



Gemeinde Pfaffenhofen

BEZIRK INNSBRUCK LAND

A-6405 Pfaffenhofen - Lehngasse 1 - Tel. 05262/62263-0 Fax DW 4
E-Mail: gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at - Internet: www.pfaffenhofen.tirol.gv.at

ORIGINAL

Protokoll der 35. Gemeinderatssitzung vom 12.11.2014

Anwesende:

Bgm. Andreas Schmid, Vbgm. Christian Hosp, GV Claudia Karbacher, GV Markus Spiegel, GR Marcel Slibar, GR Dr. Josef Schermann, GR Bernhard Hosp, GR Josef Geiger, GR Gerhard Mair, GR Mag. Georg Köll, EGR Karl Falschlunger, EGR Dr. Gerhard Gstraunthaler;

Entschuldigt:

GV Alexander Larcher, GR Robert Spötl, GR Herbert Waldhart;

Schriftführer:

AL Mag. Tiemo Schöpf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:35 Uhr

TAGESORDNUNG

- 01) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 02) Protokollbehandlung
- 03) Bericht des Bürgermeisters
- 04) Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse
- 05) Vergabe der Alpacht
- 06) Sanierung Höllerweg
- 07) Warnmeldung RBS – Erweiterung der Beauftragung zu Bohrungsarbeiten
- 08) Antrag der Gemeinde Oberhofen auf Errichtung eines Verkehrsspiegels (Ried)
- 09) Antrag der Kinderstube auf Rückerstattung der Kommunalsteuer
- 10)a) Steuern, Abgaben und Tarife für das Jahr 2015
- 10)b) GIS-Bearbeitung naturschutz-/umweltschutzfachlicher Inhalte – Angebot Arch. DI Ofner (erw. Tagesordnungspunkt)
- 11) Personalangelegenheiten:
 - a) Verena Perkhofer – Vollbeschäftigung
 - b) Elisabeth Vogelsberger – Berücksichtigung von Dienstzeiten
- 12) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Nicht Öffentlicher Teil: 11) Personalangelegenheiten

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Bgm. Schmid begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und die anwesenden Besucher; er bringt zur Kenntnis, dass sich GV Larcher sowie die GRe Spötl und Waldhart für die heutige Sitzung entschuldigt haben und durch die EGRé Falschlunger und Dr. Gstraunthaler vertreten werden.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 35. Sitzung des Gemeinderates.

Der Vorsitzende ersucht um Zustimmung, dass die heutige Tagesordnung um den Punkt 10.b. GIS-Bearbeitung der naturschutz- und umweltschutzfachlichen Inhalte – Angebot des Arch. DI Ofner erweitert wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die oa. Erweiterung der Tagesordnung um Punkt 10.b. aus.

GR Mair bringt vor, dass ihm die Einladung zur heutigen Sitzung nicht fristgerecht zugestellt worden ist; der Vorsitzende reagiert auf dieses Vorbringen mit dem Hinweis, dass dieser Mangel auf Grund des heutigen Erscheinens von GR Mair geheilt ist und er zu diesem Thema bereits per E-Mail Stellung bezogen hat.

2. Protokollbehandlung

Auf diesbezüglichen Hinweis von Vbgm. Hosp C. erklärt der Vorsitzende, dass im vorliegenden Protokoll zum öffentlichen Teil der 34. Gemeinderatssitzung auf Seite 3 der dortig fälschlicherweise aufgenommene „Karl Schnegg“ in „Markus Schnegg“ verbessert wird. Zum ebenfalls von Vbgm. Hosp C. vorgebrachten Hinweis erläutert der Vorsitzende, dass die auf Seite 5 des oa. Protokolls aufgenommenen Kanaldeckeldeckel in der Aue und Puite zwar klappern, aber nicht für die bevorstehende Sanierung vorgesehen sind.

Nachdem keine weiteren Einwände zu den Niederschriften der 34. Sitzung des Gemeinderates vorgebracht werden, reicht der Vorsitzende den öffentlichen und den nichtöffentlichen Teil zur Unterfertigung durch.

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet, dass am 11.09.2014 die neuen Räumlichkeiten der Lebenshilfe in Telfs (betreutes Wohnen) eröffnet wurden; am Abend fand eine Besprechung mit den Leiterinnen der Kinderstube und des Kindergartens zur besseren Koordination interner Abläufe statt.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 13.09.2014 der heurige Feuerwehrausflug stattgefunden hat. Am 16.09.2014 wurde eine umfassende Herbstübung der Freiwilligen Feuerwehr im Bereich Dorfmitte abgehalten.

Der Bürgermeister berichtet von der Sitzung des Abwasserverbandes am 18.09.2014, in welche va. das in Kooperation mit der Firma Höpperger und der TIGAS geplante Projekt der Vermarktung des Klärschlammes besprochen worden ist.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 24.09.2014 eine Besprechung mit der Stimpfl BMG zum Thema des Brandschutzes in der Volksschule stattgefunden hat; ein diesbezügliches Konzept liegt bereits vor.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 25.09.2014 die 71. Versammlung des Altenwohnheimverbandes stattgefunden hat; das hierzu angefertigte Protokoll liegt zur Einsichtnahme in den Amtsräumen auf.

Der Bürgermeister berichtet von einem am 29.09.2014 geführten Arbeitsgespräch mit Vertretern der WE zum Bauvorhaben Wohnanlage Stielacker; am selben Tag wurde ein – in dankenswerter Weise vom Orden unentgeltlich zur Verfügung gestelltes – Klavier in die Volksschule transportiert und gestimmt.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 01.10.2014 das heurige Kundentreffen der KufGem in Kufstein stattgefunden hat; in diesem Zusammenhang bringt der Vorsitzende zur Kenntnis, dass die Buchhaltung mittlerweile auf die neue Software K5 umgestellt worden ist und künftig evtl. noch weitere neue Programme für die Gemeindeverwaltung angeschafft werden.

Der Bürgermeister bringt in Erinnerung, dass am 03.10.2014 im Beisein von LRin Dr. Palfrader und unter Teilnahme der Pfaffenhofer Bevölkerung das Haus der Kinder offiziell eröffnet worden ist; am Rosenkranzsonntag (05.10.2014) wurden – wie vom Gemeinderat beschlossen – an Elisabeth Schermann und Hans-Peter Degenhart die Ehrenzeichen der Gemeinde verliehen.

Der Bürgermeister berichtet von einer am 07.10.2014 stattgefundenen Besprechung mit Vertretern der Oswald BMG zum Thema der Sanierung des Brandobjektes Bahnweg 90, in welcher die rechtlichen Grundlagen abgeklärt und erste Studien präsentiert wurden. Diese Studien wurde mittlerweile bereits im Vorstand vorbesprochen; sobald eine einreichfähige Planung vorliegt wird dem Gemeinderat ausführlich berichtet.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 08.10.2014 eine Besprechung mit Vertretern der Gemeindewerke Telfs stattgefunden hat. Bei dieser Besprechung wurden ua. die Themen Wasserzukauf und Angebotslegung für die Erschließungsarbeiten im Gewerbepark West behandelt; zudem wurde ein Arbeitsübereinkommen über die künftige Zusammenarbeit im Fall von Rohrbrüchen und privaten Hausanschlüssen ausgearbeitet.

Ebenfalls am 08.10.2014 fand eine Besprechung des Bürgermeisters mit Peter Thurnbichler (TiwaG) statt, in welcher hinsichtlich des neuen Netzanschlusses im Bereich Gewerbepark West eine Zahlungsvereinbarung (50% heuer, 50% im Jahr 2015) ausverhandelt worden ist.

Der Bürgermeister bringt zur Kenntnis, dass am 10.10.2014 im Beisein von Vbgm. Hosp C. die Übergabe der Alm vorgenommen worden ist; Vbgm. Hosp C. erklärt hierzu, dass die Familie Erlacher die Alm in optimalem Zustand übergeben hat. Sowohl der Bürgermeister als auch Vbgm. Hosp C. sprechen an dieser Stelle nochmals ihren Dank an die Familie Erlacher aus.

Der Bürgermeister berichtet, dass LH Günther Platter der Gemeinde im Anschluss an die Feierlichkeiten zum zehnjährigen Bestehen des Inntalcenters (10.10.2014) einen Kurzbesuch abgestattet und die neuen Räumlichkeiten in Augenschein genommen hat; im Zuge dieses Besuches wurde ua. die Möglichkeiten für eine Weiterführung der HUM ausgelotet.

Der Bürgermeister berichtet, dass die vom Bürgermeister vorgeschlagenen Personen anlässlich des Tages des Ehrenamtes am 13.10.2014 ausgezeichnet worden sind.

Der Bürgermeister berichtet, dass er am 14.10.2014 eine Besprechung mit den Herren Höpperger zur Umsetzung einer Pfaffenhofer Recyclinglösung geführt hat; das hierzu bereits vorgelegte Erstkonzept wird nach Einlangen der noch ausstehenden Kostenanalyse dem Gemeinderat zur Fassung eines Grundsatzbeschlusses vorgelegt.

Der Bürgermeister berichtet, dass Vbgm. Hosp C. am 16.10.2014 an einer Informationsveranstaltung der Landwirtschaftskammer (ÖPUL) im Schwarzen Adler teilgenommen hat.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 18.10.2014 die Maskenausstellung der Pfaffenhofer Teufel stattgefunden hat; beginnend mit diesem Datum wurden vom Bürgermeister Einzelgespräche mit annähernd allen Gemeindebediensteten geführt, bei denen es va. um eine besserer Koordinierung der internen Arbeitsabläufe ging.

Der Bürgermeister bringt zur Kenntnis, dass Frau Kathan in einem Gespräch am 20.10.2014 eine Anfrage an die Gemeinde zum Kauf ihres Anteils am „Ennemoserhaus“ gerichtet hat; der Bürgermeister hat hierzu erklärt, dass sich die Gemeinde zum jetzigen Zeitpunkt aus finanziellen Gründen nicht um die Renovierung/Revitalisierung des Gebäudes bemühen kann.

Der Bürgermeister bringt in Erinnerung, dass Markus Neuner am 21.10.2014 unter großer Anteilnahme der Dorfbevölkerung und zahlreich angereister Auswärtiger verabschiedet worden ist.

Der Bürgermeister berichtet, dass AL Mag. Schöpf am 22.10.2014 den ÖPUL-Herbstantrag gestellt hat; ebenfalls am 22.10.2014 fand eine Besprechung zwischen dem Bürgermeister und Christian Aichner zur Neuanschaffung diverser zeitgemäßer PC's (Amtsleiter, Buchhaltung, Kindergarten) und eines sog. „Splitters“ für die Infoscreens in der Gemeinde statt.

Der Bürgermeister berichtet, dass einige Vertreter der Gemeinde am 23.10.2014 dem Ehrenzeichenträger Karl Wett zu dessen achtzigstem Geburtstag gratuliert haben.

Der Bürgermeister berichtet von der am 27.10.2014 stattgefundenen Besprechung mit Vertretern einer Personalleasingfirma aus Telfs, welche auf den Rimmlgründen die Errichtung eines Geschäftshauses mit Personalzimmern ins Auge gefasst hat; mit der hierfür allenfalls erforderlichen Widmungsänderung wird der Gemeinderat nach Vorliegen der abschließenden Beurteilung durch den Raumplaner bzw. die Abteilung Raumordnung befasst werden.

Der Bürgermeister bringt zur Kenntnis, dass bei dem ebenfalls am 27.10.2014 im Büro des Landeshauptmannes geführtem Arbeitsgespräch ein konkreter Vorschlag zur Verwertung der Gewerbeflächen im Bereich des neuen Kreisverkehrs vorgelegt worden ist; das diesbezüglich noch vom Land auszuarbeitende Papier wird dem Gemeinderat nach Einlangen in der Gemeinde vorgelegt.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 30.10.2014 Sitzungen des Planungsverbandes Innsbruck uU. (Beschluss einer neuen Geschäftsverteilung) und des Planungsverbandes Telfs stattgefunden haben; bei letztgenannter Sitzung wurde ua. ein neues Konzept zur Buslinie Salzstraße (Studentakt zwischen Zirl und Telfs, evtl. weitere Haltestelle im Bereich Gewerbepark) vorgestellt, welches derzeit von der VVT kalkuliert und anschließend zur Vergabe ausgeschrieben wird.

Zum Thema der Park&Ride-Anlage berichtet der Bürgermeister vom hierzu einstimmig ergangenen Beschluss der Bürgermeister, wonach das Projekt nun definitiv freigegeben ist und die Marktgemeinde Telfs in naher Zukunft den entsprechenden Gesamtvertrag unterzeichnen wird; der hierauf zwischen den Gemeinden Telfs und Pfaffenhofen abzuschließende Einzelvertrag wird dem Gemeinderat nach Einlangen zur Beschlussfassung vorgelegt. Ergänzend erklärt der Vorsitzende, dass der Gemeinde Pfaffenhofen für dieses Vorhaben € 49.000,00 aus dem GAF zugesagt worden sind und sich der Gemeindeanteil damit von € 72.000,00 auf ca. € 22.000,00 (Ausfinanzierung 2015 und 2016) verringert. Hinsichtlich dieses Anteiles werden laut LR Mag. Tratter nach Baufertigstellung noch Verhandlungen (Restausschüttung) zu führen sein.

Der Bürgermeister berichtet von seiner Teilnahme am diesjährigen Bürgermeistertag in Erl (03.11.2014), bei welchem ua. die offensichtlich schlechten Prognosen für die Bundesfinanzen und die damit zu erwartenden negativen Auswirkungen auf die künftige Höhe der Transferzahlungen besprochen worden sind.

Unter Verweis auf das am 05.11.2014 mit den Herren Wirl geführte Gespräch bringt der Vorsitzende zur Kenntnis, dass der Betriebsstandort Pfaffenhofen aus persönlichen und wirtschaftlichen Gründen stillgelegt werden wird und die Gebäude ab Ende November 2014 für eine anderweitige Nutzung (Verkauf, Vermietung) zur Verfügung stehen; der Gemeinde

entgehen durch diese Betriebsabwanderung jährliche Kommunalsteuern in der Höhe von ca. € 25.000,00.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 05.11.2014 die letzte Sitzung des Gemeindevorstandes stattgefunden hat (siehe heutiger Tagesordnungspunkt 4).

Der Bürgermeister berichtet, dass am 06.11.2014 die für heuer letzte Kontrolle der Deponie Geierstall durchgeführt worden ist und vom Deponieaufsichtsorgan Dr. Löderle keinerlei Mängel beanstandet worden sind; in diesem Zusammenhang bringt der Vorsitzende unter Verweis auf die am 10.11.2014 mit Helmut Frischmann geführte Besprechung zur Kenntnis, dass dieser hinsichtlich der Rechnung Nr. 13-136 (Bodenaushub Gemeindezentrum) einem pauschalierten Preisnachlass von € 2.000,00 netto zugestimmt hat.

Der Bürgermeister berichtet von einem Gespräch mit Altbürgermeister Kirchmair am 10.11.2014, worin es um den Ausbau des Höhenweges in Richtung Flauring und die dafür zu lukrierenden Mittel aus dem TVB-Regionalbudget ging.

Der Bürgermeister berichtet, dass er beim heutigen Treffen des TVB in Rietz € 5.000,00 für die Totholz Entfernung (incl. Kronenschnitt Hörtenberg) zugesagt bekommen hat.

Im Zusammenhang mit dem in der letzten Gemeinderatssitzung am 10.09.2014 angenommenen Dienstbarkeitszusicherungsvertrag der TIWAG (30 KV Leitung/Breitband) berichtet der Bürgermeister, dass die damit verbundenen Grabungsarbeiten offensichtlich auf Geheiß höchster politischer Ebene noch heuer durchgeführt werden sollen; diesbezüglich wurde vergangenen Woche eine äußerst kurzfristig anberaumte Verkehrsverhandlung durch die BH Innsbruck im Gemeindeamt abgeführt.

Zu den bereits mit Start nächster Woche geplanten Grabungen im Bereich der L 11 berichtet der Bürgermeister, dass diese – entgegen der zum Zeitpunkt der oa. Beschlussfassung vorliegenden Information – nun doch nicht im Gehsteigkörper sondern im Randbereich der Fahrbahn durchgeführt werden; mit Blick auf die damit notwendigen Endsanierungsarbeiten wurde seitens der Gemeinde bereits die gleichzeitige Sanierung der Querung im Bereich Steinpeiss und einiger anderer seinerzeit unsachgemäß ausgeführter Bereiche (zB. Reisinger) urgiert. Zudem wurde bei zuständiger Stelle die Sanierung nicht nur des unmittelbar von den Grabungen betroffenen Fahrbahnstreifens sondern der gesamten Fahrbahnbreite der L 11 angeregt.

Hinsichtlich der zuletzt sanierten und nunmehr wiederum von den Grabungen betroffenen Gemeindestraßen (zB. Kreuzung Bahnhof/L11, Bahnweg Richtung Blahbach, Gewerbepark) wurde die in oa. Gemeinderatsbeschluss formulierte Forderung nach Herstellung der gesamten Asphaltdecke (nicht bloß in Form der herkömmlichen Künettensanierung) mittlerweile von den Zuständigen der TIWAG akzeptiert.

4. Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse

Der Vorsitzende berichtet, dass sich der Gemeindevorstand in seiner 44. Sitzung am 05.11.2014 neben der Vorbesprechung der heutigen Tagesordnungspunkte (incl. Einzelgesprächen mit Bewerbern für Almpacht) mit der Freigabe eines Beschaffungsauftrages für Ehrenzeichen/Anstecker mit Gemeindewappen befasst sah. Weiters wurde beschlossen, dass die künftige Erhaltung des Weidezaunes im Bereich der Liegenschaft des Hansjörg Zangerl durch die Gemeinde durchgeführt wird und die von VD Pfeifer auf Mietbasis angeschaffte Spindlösung nach vorherigem Vergleich mit einem von Vbgm. Hosp C. beigebrachtem Zweitangebot angekauft wird.

A. Bauausschuss:

Unter Verweis auf seinen im letzten Gemeinderat erstatteten Bericht bringt Obmann Vbgm. Hosp C. zur Kenntnis, dass die Asphaltierungsarbeiten an den diversen Bereichen im Ortsgebiet am 17.11.2014 beginnen, die Angebotseinholung zur Sanierung der Fenster und

des Parketts im Kindergarten derzeit läuft und die Einladung zum Ideenwettbewerb (Kreisverkehr neu) in Kürze unter Anlage der erforderlichen Unterlagen versendet wird; zur Neuerrichtung der Jagdhütte berichtet der Obmann, dass in den nächsten Tagen mit den Rodungsarbeiten begonnen wird und die Jagdhütte noch vor den ersten starken Schneefällen winterfest hergestellt sein soll.

B. Ausschuss für Soziales und Generationen

Obmann GR Dr. Schermann berichtet unter Verweis auf das vorliegende Protokoll, dass sich der Ausschuss in seiner letzten Sitzung am 22.10.2014 mit der Evaluierung der Morgenbetreuung und des Mittagstisches anhand der aktuell vorliegenden Anmeldungszahlen befasst hat; zum Thema des Mittagstisches beschlossen die Ausschussmitglieder einstimmig, dass dem Gemeinderat die Empfehlung zur Ausdehnung der Abholzeit auf eine Stunde und die Erhöhung des Kostenbeitrages von derzeit € 3,00 bzw. € 2,00 für zweites/weiteres Kind auf € 3,50 bzw. € 2,50 für zweites/weiteres Kind (vgl. heutiger Tagesordnungspunkt 10.a.) unterbreitet werden soll.

Weiters wurden die erforderlichen Maßnahmen und die Aufgabenverteilung in Zusammenhang mit der Organisation und Durchführung der heurigen Seniorenweihnachtsfeier (19.12.2014) fixiert.

C. Kulturausschuss:

Vbgm. Hosp C. bringt in Vertretung des heute verhinderten Obmannes GR Waldhart zur Kenntnis, dass sich für den heurigen Krippenbaukurs insgesamt nur drei Personen angemeldet haben und dieser Kurs deshalb entfällt; nach Rücksprache mit dem Krippenbaumeister kann der Kurs jedoch im nächsten Jahr nochmals angeboten werden.

Bevor der Vorsitzende zur Behandlung des heutigen Tagesordnungspunktes 5. übergeht, ersucht er für eine fraktionsinterne Besprechung um eine Sitzungsunterbrechung von 20.10 Uhr bis 20.40 Uhr (vgl. § 38 Abs. 3 TGO 2001).

BESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich mit 9 Ja Stimmen und drei Enthaltungen (GR Slibar und Mair, EGR Falschlunger) für eine Unterbrechung der Gemeinderatssitzung bis 20.40 Uhr aus.

Sitzungsunterbrechung von 20.10 Uhr bis 20.40 Uhr

Der Vorsitzende stellt um 20.40 Uhr die Vollzähligkeit der zu Beginn der heutigen Sitzung anwesenden Gemeinderäte fest und fährt mit Punkt 5. der Tagesordnung fort.

5. Vergabe der Almpacht

Der Vorsitzende bringt in kurzen Worten zur Kenntnis, dass der Gemeindevorstand im Beisein von GR Slibar als Vertreter der Viehaufreiber am 05.11.2014 Einzelgespräche mit den insgesamt drei Bewerbern (Familie Klotz/Mittenwald; Dagmar Kuprian, Markus Ögg/Tarren; Sandra Lair, Steffen Gast/Pfaffenhofen) geführt hat; im Anschluss an diese Gespräche wurde eine ehestmögliche vor Ort Begehung der Alm durch die auswärtigen Interessenten vereinbart.

Im Anschluss an diese Lokalausweise teilte die Familie Klotz am 11.11.2014 telefonisch mit, dass sie ihre Bewerbung nach reiflicher Überlegung zurückzieht; bei der neuerlichen Zusammenkunft des Vorstandes und GR Slibar am Abend des 11.11.2014 konnte auf Grund einer Pattstellung zwischen den zwei verbliebenen Bewerbern keine eindeutige Vergabeempfehlung an den Gemeinderat ausgearbeitet werden.

Nach einem weiteren Gespräch im Rahmen der ebenfalls am 11.11.2014 stattgefundenen Fraktionssitzung der ODL zog Sandra Lair ihre Bewerbung mit heutigem Tag zurück; dieser Umstand wird auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden von dem als Zuschauer anwesenden Steffen Gast bestätigt.

Zu dem damit als einzigem Bewerber verbleibenden Markus Ögg erklärt der Vorsitzende, dass dieser Referenzen mehrere großer Almen vorweisen kann, als gelernter Metzger selbst Fleischwaren herstellt und zudem bei seinen bisherigen Tätigkeiten auf den Almen auch Käse produziert hat. Die Verköstigung der Almbesucher würde künftig seine Mutter übernehmen; die Bedienung würde von seiner Lebensgefährtin Dagmar Kuprian (gelernte Kellnerin) übernommen.

Auf diesbezügliche Bitte des Vorsitzenden erläutert der bei den oa. Lokalaugenscheinen stets anwesende GR Slibar, dass Markus Ögg sich hinsichtlich des Umganges mit dem Weidevieh äußerst kompetent gezeigt hat und auch ansonsten einen angenehmen und fachlich versierten Eindruck hinterließ.

Nachdem von den Gemeinderäten keine weiteren Fragen vorgebracht werden schlägt der Vorsitzende vor, dass die Almpacht an Dagmar Kuprian und Markus Ögg zu folgenden Bedingungen vergeben wird:

1. Das Pachtverhältnis wird zunächst befristet auf ein Jahr mit der Möglichkeit der Vertragsverlängerung abgeschlossen.
2. Der Pächter tritt – wie schon bisher – als Betreiber gegenüber der AMA auf.
3. Der jährliche Pachtzins beträgt € 3.000 (davon ein fixer Pauschalbetrag von € 500,00 aus AMA-Geld).
4. Es ist eine Kautions in Höhe einer Jahrespacht zu entrichten.
5. In den Pachtvertrag mit dem neuen Pächter werden die verkürzte Almsaison (Ende September) und die Möglichkeit der Sperre des Forstweges auf Grund von Holzschlägerungsarbeiten als weitere Vertragsinhalte eingearbeitet.
6. Die derzeit noch ungelöste Frage der Versorgung mit zum Verzehr geeigneten Trinkwasser wird im Frühjahr 2015 einer endgültigen Lösung (UV-Anlage) zugeführt.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja Stimmen und einer Enthaltung (EGR Falschlunger) die Vergabe der Almpacht an Dagmar Kuprian und Markus Ögg; der noch auszuarbeitende Pachtvertrag wird von den Mitgliedern des Gemeindevorstandes gegengezeichnet.

6. Sanierung Höllerweg

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass sich im Verlauf des Höllerweges (Bereich Weiderost/Kapelle) erneut Risse gezeigt haben und von der Landesgeologie nach einem Lokalaugenschein die ehestmögliche Sanierung dieses Bereichs empfohlen worden ist; unter Verweis auf das im Vorfeld zugegangene Angebot der HTB auf Basis des Leistungsverzeichnisses vom 05.11.2014, Nr. HTB-T-14-672, ersucht der Vorsitzende um dessen Annahme und Zustimmung zur ehestmöglichen Durchführung der dringend gebotenen Hangsicherung.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja Stimmen und einer Enthaltung (GR Slibar) die Annahme des vorliegenden Angebots der Firma HTB laut Leistungsverzeichnis von 05.11.2014, Angebot Nummer HTB-T-14-672, zur Sanierung des Höllerweges (€ 29.378,06 netto).

Der Vorsitzende erklärt abschließend, dass für diese erneuten Sanierungsmaßnahmen naturgemäß keine budgetäre Deckung besteht und er eine Rechnungslegung im Jahr 2015 vereinbart hat; zudem wurden die Rissbildungen bereits als Katastrophenschäden gemeldet.

7. Warnmeldung RBS – Erweiterung der Beauftragung zu Bohrungsarbeiten

Unter Verweis auf den in der letzten Gemeinderatssitzung am 10.09.2014 gefassten Nachtragsbeschluss (ungesteuerte Bohrungsarbeiten 500 DN - Bereich ÖBB/Gewerbepark West) bringt der Vorsitzende das Schreiben der Eberl ZT GmbH vom 06.10.2014 zur Kenntnis, wonach dieser Rohrvortrieb aus Sicherheitsgründen in gesteuerter Form DN 800 (Mehrkosten ca. € 15.000,00) vorgenommen werden sollte.

Nach eingehender Diskussion ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass der diesbezüglich ausgesprochenen Warnung der RBS Rohrbau – Schweißtechnik GmbH Folge geleistet und die unterirdische Querung der ÖBB-Trasse mittels gesteuertem Rohrvortrieb DN 800 vorgenommen wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat kommt diesem Ersuchen des Vorsitzenden mehrheitlich nach und spricht sich mit 11 Ja Stimmen und einer Enthaltung (GR Slibar) für die Durchführung des Rohrvortriebes in gesteuerter Form DN 800 (€ 34.870,89) aus; der am 10.09.2014 gefasste Gemeinderatsbeschluss über € 20.262,48 zur Durchführung dieser Bohrung im Verfahren DIN 500 (ungesteuert) wird aufgehoben.

8. Antrag der Gemeinde Oberhofen auf Errichtung eines Verkehrsspiegels (Ried)

Der Vorsitzende verliest kurz das den Gemeinderäten bereits zugegangene E-Mail von Bgm. Daum vom 04.11.2014 und ersucht unter Berufung auf die hierzu im Vorstand stattgefunden Vorbesprechung um folgende Beschlussfassung: „Bevor der von Bgm. Daum angesuchten Errichtung eines (kleinen) Verkehrsspiegels im Bereich Wegscheider/Ried allenfalls zugestimmt wird, ist die von der Gemeinde Oberhofen für diesen Bereich einseitig verordneten Rechtsregel einer Verordnungsprüfung durch die Aufsichtsbehörde zu unterziehen.“

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme des oben vom Vorsitzenden formulierten Beschlusstextes.

9. Antrag der Kinderstube auf Rückerstattung der Kommunalsteuer

Der Vorsitzende verweist auf die Anregung des Obmannes des Überprüfungsausschusses vom 10.09.2014 und das diesbezüglich eingelangte und den Gemeinderäten vorliegende Ansuchen der Kinderstubenleitung vom 28.10.2014; er bringt zur Kenntnis, dass sich die ggf. rückzuerstattenden Beträge aus der Kommunalsteuer für das Jahr 2013 auf ca. € 565,00 und für 2014 auf ca. € 1.200,00 belaufen.

BESCHLUSS: Auf diesbezüglichen Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig dem Antrag der Kinderstube auf Rückerstattung der Kommunalsteuer für 2013 stattzugeben; künftig kann von der Kinderstube immer zu Beginn des Folgejahres auf Rückerstattung der Kommunalsteuer des Vorjahres angesucht werden.

10. a. Steuern, Abgaben und Tarife für das Jahr 2015

a. Abgaben, Steuern und Gebühren:

Unter Verweis auf die im Vorfeld zugegangene Auflistung der Finanzverwaltung ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass für das Haushaltsjahr 2015 sämtliche Steuern, Gebühren und Abgaben um 1,8 % im Vergleich zum Vorjahr angehoben und im Einzelfall aufgerundet werden. Über diese Indexanpassung hinaus soll lediglich - der Empfehlung des Sozialausschusses folgend - der Kostenbeitrag für den Mittagstisch von derzeit € 3,00 (€ 2,00 für zweites/weiteres Kind) auf € 3,50 (€ 2,50 für zweites/weiteres Kind) angehoben werden.

Zu den Gemeindeförderungen verweist der Vorsitzende ebenfalls auf die vorliegende Auflistung der Finanzverwaltung; er ersucht um Zustimmung, dass sämtliche Förderungen für das Jahr 2015 in gleichem Umfang und gleicher Höhe wie für 2014 festgesetzt werden.

Nachdem Bgm. Schmid den Vorsitz an Vbgm. Hosp C. übergeben und den Raum verlassen hat beschließt der Gemeinderat wie folgt:

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt in Abwesenheit von Bgm. Schmid mit 9 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen (GRe Slibar und Mair) die Festlegung der Gebühren, Steuern, Abgaben und Tarife für das Jahr 2015 entsprechend der als Anlage A beigefügten Auflistung der Finanzverwaltung; der Kostenbeitrag für den Mittagstisch wird auf € 3,50 (€ 2,50 für zweites/weiteres Kind) pro Essen angehoben.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt in Abwesenheit von Bgm. Schmid mit 9 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen (GRe Slibar und Mair) die Festlegung der Gemeindeförderungen für 2015 in gleicher Höhe wie 2014.

Anlage A: Excel-Tabelle Gemeindeabgaben 2015, Förderungen 2015

Bgm. Schmid betritt den Sitzungssaal und führt die Sitzung mit Tagesordnungspunkt 10. b. weiter.

10. b. GIS-Bearbeitung der naturschutz- und umweltschutzfachlichen Inhalte – Angebot des Arch. DI Ofner (erw. Tagesordnungspunkt)

Der Vorsitzende Bgm. Schmid bringt zunächst zur Kenntnis, dass die mit vorliegendem Schreiben des Arch. DI Ofner vom 15.10.2014 angebotene GIS-Bearbeitung der naturschutz- und umweltschutzfachlichen Inhalte zur Fertigstellung der derzeit in Ausarbeitung befindlichen ersten Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes unbedingt erforderlich ist; vor diesem Hintergrund schlägt der Vorsitzende vor, dass er mit Arch. DI Ofner nochmals ein Gespräch zum vorliegenden Angebot führt und dabei insbesondere die Legung eines Zweitangebotes und eines exakten Nachweises über die GIS Kosten einfordert; im Anschluss an diese Besprechung wird vom Gemeindevorstand über die endgültigen Vergabe entschieden und dem Gemeinderat Bericht erstattet.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die oben dargestellte weitere Vorgehensweise zur Vergabe der GIS-Bearbeitung der naturschutz- und umweltschutzfachlichen Inhalte im Rahmen der ersten Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes aus.

11. Personalangelegenheiten

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt für den Tagesordnungspunkt 11. Personalangelegenheiten den Ausschluss der Öffentlichkeit.

a) Verena Perkhofer - Vollbeschäftigung

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt die Ausweitung des Dienstverhältnisses zu Verena Perkhofer auf 100%.

b) Elisabeth Vogelsberger – Berücksichtigung von Dienstzeiten

BESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich für die Berücksichtigung von Dienstzeiten und eine entsprechende Vorrückung von Elisabeth Vogelsberger aus.

12. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anträge:

Es werden keine Anträge gestellt.

Anfragen:

Auf diesbezügliche Nachfrage von GR Slibar erklärt der Vorsitzende, dass der Gemeindetraktor derzeit bei der Firma Stöckl in Reparatur ist und sich nach gründlicher Durchsicht neben dem unumgänglich auszutauschenden „Lastschalter“ (Kosten ca. € 5.000,00) auch Verschleißerscheinungen an Kupplung und Getriebe gezeigt haben; auch wenn für die damit insgesamt zu erwartenden Kosten in Höhe von ca. € 11.000,00 keinerlei budgetäre Bedeckung gegeben ist, sieht der Vorsitzende va. mit Blick auf den bevorstehenden Winterdienst keine Alternative zur Durchführung dieser umfassenden Reparatur. Zur diesbezüglichen weiteren Vorgehensweise erklärt der Vorsitzende, dass er von der Firma Stöckl eine schriftliche Darstellung der zu leistenden Arbeiten einfordern und im Anschluss den Gemeindevorstand mit der Angelegenheit befassen wird (evtl. Zahlungszielvereinbarung für 2015); ein Bericht an den Gemeinderat folgt. Auf mittel- und langfristige Sicht stimmt der Vorsitzende mit GR Slibar darin überein, dass ein neuer Traktor (evtl. mit Inanspruchnahme von Landesförderungen) angeschafft werden muss.

Allfälliges:

Auf den diesbezüglichen Hinweis von EGR Falschlunger erklären der Vorsitzende und GR Mag. Köll, dass die Gemeinde für die rechtswidrig auf der gegenüber der Tiefgaragenausfahrt im Bereich Gspan abgestellten KFZ nicht zuständig ist und hierüber (unter Anlage von Fotos) Anzeige bei der PI Telfs erstattet werden muss; gleiches gilt auch für die daraufhin von GR Dr. Schermann beschriebene Situation im Bereich des Kindergartens.

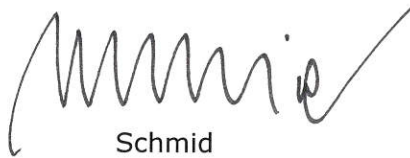
EGR Falschlunger äußert sich lobend über das von der Verwaltung zuletzt an die Hundebesitzer versandte Informationsschreiben.

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass er – vorbehaltlich des rechtzeitigen Einlangens aller Eckkennzahlen – am 10.12.2014 den Voranschlag 2015 beschließen lassen möchte; da keine weiteren Wortmeldungen mehr eingehen bedankt sich der Vorsitzende unter Hinweis auf die für 12.12.2014 fixierte Weihnachtsfeier bei den heute anwesenden Gemeinderäten und schließt die 35. Sitzung.

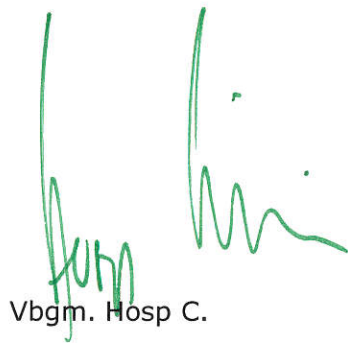
Schluss der Sitzung: 22:35 Uhr

UNTERSCHRIFTEN

Der Bürgermeister:



Schmid



Vbgm. Hosp C.

Die Gemeinderäte:



GV Karbacher



GV Spiegel

GR Mair

GR Dr. Schermann

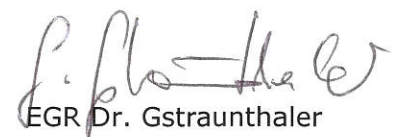
GR Hosp B.

GR Slibar

GR Geiger

GR Mag. Köll

EGR Falschlunger



EGR Dr. Gstraunthaler

Der Schriftführer:



AL Mag. Schöpf

